

# ChAnGe!

Hitsulchi, IchiGimjow, RenBya, GinMatsu, RinSessy etc

Von -RoronoaZoroko-

## Kapitel 18: eightteen

### Kapitel 18

@ die Leser: Hallo... Sorry das ich so lange nichts geschrieben habe.. ich hatte einfach keine Ideen... Und dann kam es dazu das ich persönlich noch Stress hatte. Und somit ist es nicht früher was geworden. Aber ich schreibe mit all meiner Liebe an diesem FF. Schade das es nur noch 2 Kapitel sind..Dann ist diese Geschichte zu Ende. Schade. Es tut weh das diese Geschichte endet.. \*seufzt\* Maybe wenn ihr mir noch einige liebe Rewies schreibt dann wird es vielleicht wie bei meiner Boy=Girl Geschi eine Fortsetzung geben! Auch wenn manche meinen die Geschichte schlecht machen zu müssen...;D Ich werde noch lange ChAnGe! Nicht aufgeben zu schreiben. So leicht kriegt ihr mich nicht klein!!!! \*evil lach, muhahahahahahahahah\* Ich liebe das schreiben!Zeichnen kann ich nicht gut... Aber dafür schreiben um so besser, auch wenn manche denken ich kann das nicht.. Ich liebe es einfach. Und so leicht lass ich mich nicht aus einer Sparte raus drängen die ich gut kann! Und die meisten Ideen kommen mir halt nachts oder spät Abends! Danke Labry für dein liebes Rewie!! ;D Hat mich angespornt weiter zu schreiben.

Als ich am nächsten Morgen aufwachte sah ich zu dem jungen Mann der bei mir lag. Er atmete ruhig und gleichmäßig. Ich sah auf die Uhr. Es war wie immer 5 Uhr morgens. Ich war halt ein Morgen Mensch. Sanft griff ich nach seinem Arm der über meiner Hüfte lag und stahl mich aus dem Bett. Ich hörte auf einmal ein leises Murmeln. „Toshiro.. Bleib hier.“ sagte er im Halbschlaf.“Schlaf Kurosaki..“ ich küsste den größeren auf die Stirn und er schlief wieder ein. Ich stand auf und machte mich fertig. Sanft strich ich dabei über meinen Bauch. So langsam machte es sich bemerkbar das ich ein Kind erwartete. Ich seufzte nur leise. Leider war es nur möglich es durch Sex mit dem geliebten zu lösen. War ich in ihn verliebt? Fragte ich mich gedanklich. Warum... Er war doch ein Mann und wenn ich nicht in diesem Körper steckte war ich auch ein Mann. Wie konnte das sein. Vor allem er war um einen halben Meter größer als ich. Leider. Ich seufzte. Diese Zweifel... die hingen mit meiner Schwangerschaft zusammen.. So dachte ich es mir. Ich schlüpfte in die Schuluniform und machte mich auf in die Küche. Dort traf ich auf die jüngere Schwester von Ichigo. „Guten Morgen!“ „Toshiro! Du bist schon wach.“ ich grummelte als ich die blond haarige ansah. „Ja bin ich und du auch.. Soll ich dir helfen?“ sie nickte. Das erste Mal das ich irgendwem meine Hilfe anbot.. Eine Premiere für mich. Sie zeigte mir einiges und ich nahm alles auf wie ein Schwamm..„Na du wirst wohl derjenige sein wenn ihr irgendwann alleine wohnt der die Küche macht.“ ich zuckte mit den Schultern. „Vermutlich!“ sagte ich.

Nachdem ich ihr geholfen hatte weckte ich Kurosaki. Dieser machte sich müde fertig und ich seufzte. Als er fertig war gingen wir in Richtung Schule. Als wir in die Klasse gingen setzte er sich neben mich. Matsumoto sah mich an. „Matsumoto.. kann ich gleich mal mit dir reden?“ fragte ich sie. Sie nickte. Ich wartete bis es zu der ersten kurzen Pause klingelte. „Ja was wollten Sie von mir?“ ich sah sie an, ich erklärte ihr kurz um was es ging und sie nickte. „Nach der Schule!“ sagte sie freudig und dann konzentrierten wir beide uns wieder auf den Unterricht. Als es zum Schulschluss klingelte sah sie mich abwartend an. „Komm Taichou!“ sagte sie sanft. Sie zog mich mit sich, in einen Laden mit Kleidern. „Keine Angst..Ich werde Ihnen das Kleid kaufen!“ sagte sie sanft. Ich grinste. Was sollte das.. So kannte ich Matsumoto nicht, aber das war ein schöner Charakterzug an ihr. So langsam fing ich sie doch an richtig zu mögen auch wenn sie mir kaum Respekt zeigte. Seit ich eine von 'Ihnen' war, das heißt eine Frau, behandelte sie mich mit noch mehr Respekt als sie mich vorher als ihr männlicher Taichou behandelt hatte. „ Matsumoto...“ sagte ich kopfschüttelnd als sie mich in die Umkleide schob. Nach zirka einer halben Stunde kam sie wieder. „Hier Taichou.“ sie reichte mir ein hellblaues Kleid rein. Dieses zog ich an und kam aus der Kabine. „Das steht Ihnen! Und sehen sie das Motiv...“ sie grinste. Ich sah mir das Kleid an und drehte mich. Um meinen ganzen Körper schlang sich ein weißer Drache der sich um mich schlängelte, besser der sich auf dem Kleid um mich schlängelte. „Das Motiv ist schön.“ das Kleid lag etwas eng an und man konnte meinen wachsenden Bauch sehen. Das ging bei uns Shinigamis genau so schnell wie bei normalen Menschen. „Ich nehme es!“ sagte ich und zog es wieder aus. Matsumoto nickte und wartete bis ich wieder die Uniform an hatte. Danach gingen wir beide das Kleid bezahlen. „Haben Sie noch Lust auf einen Tee?“ ich nickte und ging mit ihr einen Tee trinken. Danach brachte mich Matsumoto noch nach Hause und wir redeten auf dem Weg noch etwas. Ich zog mich um und wartete darauf das Ichigo vom Shinigami-Training wieder kam. Nach einer halben Stunde war es so weit und wir gingen los. „Danke für die Einladung Kurosaki.“ er grummelte mich an. „Ich heiße Ichigo!“ wies er mich darauf hin. Wir kamen in dem Restaurant an und er sah mich an. Dann wies er auf einen Platz. Ich setzte mich mit ihm. Auf was wollte er hinaus?